

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Zustand: 11. März 1932. Verleger: ...

Druck: ...

Verlag: ...

Die Durchführung des SA.-Verbotes

Musterhafte Disziplin - Erbitterung auf der Rechten

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 14. April. Verbot und Auflösung der nationalsozialistischen Selbstschutzorganisationen haben...

Die gesamte bürgerlich-nationale Rechte auf das Vergehen der Reichsregierung mit größter Empfindlichkeit reagiert

hat. Die Sympathien sind, abgesehen von der Linken und linksorientierten Kreisen der politischen Mitte, jedenfalls nicht bei denjenigen, die die Notverordnung unterzeichnet haben...

An ihrer empfindlichsten Stelle hat die Nationalsozialisten nicht so sehr die Tatsache getroffen, daß man den Namen der Organisation zerstört und alles weggenommen werden konnte...

Nachdem heute ein Ueberblick über die gesamte Aktion im Reich möglich ist, kann man feststellen, daß die nationalsozialistischen Formationen in ihrer schwersten Stunde musterhaftige Disziplin bewahrt haben...

Die Feldzeichen und Standarten sind ausnahmslos rechtzeitig in Sicherheit gebracht worden...

Am Sonntag haben, wie der Ueberblick ergibt, die meisten Regierungen gehandelt, in denen die schwarz-rote Koalition nicht am Ruder ist...

Am rigorossten sind die Regierungen in Bayern, Preußen, Baden und Hessen vorgegangen...

Politisch am unangenehmsten haben sich nachfolgenden Gründen diejenigen Gruppen die neue Notverordnung empfunden, die zwischen Zentrum und Deutschnationalen stehen...

Es war deshalb nur zu begreiflich, daß einige Parteiführer der rechten Mitte am Dienstag und Mittwoch die Reichsregierung geradweg beschworen...

Dingeldey, Graf Westarp und verschiedene andere politische Persönlichkeiten dieser Richtung wollten beim Reichspräsidenten noch einmal persönlich vorstellen werden...

Die Deutschnationalen und Nationalsozialisten werden voraussichtlich durch das SA.-Verbot bei den kommenden Wahlen nicht nur nicht geschädigt werden, sondern sogar zahlenmäßig Vorteile zu erwarten haben...

Auch die Hitler-Jugend verboten

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 14. April. Das Verbot der SA. und SS. ist heute auch auf die nationalsozialistischen Organisationen „Hitlerjugend“ und „Volkssportvereine“ in Berlin ausgedehnt worden...

In dem SA.-Verbot wird ferner an unterrichteter Stelle noch mitgeteilt, daß am gestrigen Mittwoch der politische Beauftragte Dittler, Hauptmann Goering, den Versuch gemacht habe, mit dem Reichsinnenminister Groener ein Aussprache über die Durchführungsbestimmungen des SA.-Verbotes herbeizuführen...

Inzwischen hat das „Echo de Paris“ ein Telegramm ihres Berliner Korrespondenten gebracht, in dem behauptet wird, Hindenburg und Groener hätten die SA. erst verboten, nachdem sie die militärische Kampffront dieses Wehrverbandes auf andere Weise sicherstellen hätten...

Hitlers Aufruf an die Nationalsozialisten

Berlin, 14. April. Adolf Hitler hat zu dem SA. und SS.-Verbot einen Aufruf an seine Anhänger erlassen, in dem es u. a. heißt: „General Groener hat als Aufruf für die Wählerwahlen die SA. und SS. aufgelöst.“

Parteilosen! Jahrelang seid Ihr getrennt meiner Anordnung, leal den Weg zur Erringung der politischen Macht gegangen. Ihr seid in dieser Zeit auf das grausamste verfolgt und gequält worden. Hunderte von Kameraden wurden getötet, viele Tausende sind verwundet. Die feigen Mörder und Schler befinden sich jedoch zum überwiegenden Teil auf freiem Fuß. Für den Verlust der Notwehr habt ihr zahllose Geländes- und Nachtabschlachten erhalten...

In dem Zwecke empfehle ich Euch, meine ehemaligen Kameraden der SA. und SS., solange an: Ihr seid von jetzt ab nur noch Parteigenossen. Ihr erfüllt als Parteigenossen Eure Pflicht, indem Ihr Euch in den Parteien und Ortsgruppen zur politischen Wahrheit freistellt und Euch mehr als je zuvor zur Verfügung stellt. Gebt den ausserpolitischen Machthabern keinen Anlaß, unter irgendwelchen fadenheimgeligen Vorwänden die Wahlen aussetzen zu können. Wenn Ihr Eure Pflicht erfüllt, wird dieser

Die Meinung des Auslandes

Genugtuung in Paris

Paris, 14. April. In der Pariser Presse verfolgt man die letzten Ereignisse in Deutschland mit größter Aufmerksamkeit. Die Auflösung der Sturmabteilungen der Nationalsozialisten wird mit besonderer Genugtuung verzeichnet und sehr eingehend besprochen.

Die Pariser Presse verurteilt die Auflösung der SA. und SS. als einen wichtigen Schritt zur Wiederherstellung der Demokratie in Deutschland. Es wird betont, daß die deutsche Regierung durch diese Maßnahme die internationale Gemeinschaft zufriedenstellen konnte.

Anrufung des Staatsgerichtshofs?

Berlin, 14. April. Die Führer der NSDAP. sind fast vollständig in Berlin versammelt und beraten zur Zeit mit Dittler und ihren Juristen im Hotel Kaiserhof, welche Schritte gegen das SA.-Verbot unternommen werden sollen. Wahrscheinlich wird der Staatsgerichtshof angerufen werden, vor allem auch deshalb, weil vielfach von der Polizei Material beschlagnahmt wurde, was nicht der SA., sondern der Partei gehört.

Landtagsabgeordneter Studentowski verhaftet

Leipzig, 14. April. Wie vom Polizeipräsidenten Leipzig mitgeteilt wird, hat sich in einer am Mittwoch abgehaltenen Versammlung der NSDAP. der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete Studentowski an Verhöhnungen und Beleidigungen des Reichspräsidenten beteiligen lassen. Studentowski ist im Laufe des Donnerstagsvormittags zu der Sache polizeilich vernommen worden. Mit Rücksicht auf die Schwere der Beleidigung und da Verdunkelungsgefahr vorliegt, ist die Anwesenheit unter Führung des Polizeipräsidenten der Stadt Leipzig im Polizeigebäude am Donnerstagvormittag in der Versammlung amnestiert. Im Hinblick auf die Versammlung kam es an einigen Stellen der Stadt zu Ordnungshandlungen.

Die Aktion in Chemnitz

Chemnitz, 14. April. Wie zu den bereits gemeldeten polizeilichen Handlungen in den Chemnitzer SA.-Räumen noch ergänzend berichtet wird, erschien die Polizei am Mittwochabend 8.30 Uhr in Stärke von etwa 70 Mann und blieb dort bis gegen 10.30 Uhr. Beschlagnahmt wurden insgesamt drei Trommeln, 91 Protokollbücher und einige Landkarten. Auch in der Wohnung des SA.-Führers Schlegel wurde eine Handlung vorgenommen, die jedoch ergebnislos verlief. Ebenso wurde die Sportschule der NSDAP. in Hammerleubühndorf geschlossen. Zur Zeit der polizeilichen Aktion sprach im Marmorpalast der nationalsozialistische Wirtschaftspolitiker Feder, während dessen Rede die Standartenkapelle auf polizeiliche Veranlassung das Podium räumen mußte.

Protest der nationalsozialistischen Landtagsfraktion

Dresden, 14. April. Wegen der Auflösung der SA. und SS.-Formationen richtete die nationalsozialistische Fraktion im Sächsischen Landtag sofort nach Bekanntwerden des Verbotes ein Protestschreiben an die sächsische Regierung an Händen des Ministerpräsidenten, das folgenden Wortlaut trägt: „Die nationalsozialistische Landtagsfraktion protestiert hiermit gegen die einseitigen Verbotsmaßnahmen der Reichsregierung und die völlig unangemessene Handhabung im Namen von weit über 100.000 Mitgliedern und 1 1/2 Millionen Wählern Sachsens von der sächsischen Regierung Vollzugsverweigerung und sofortigen Einspruch gegen die verfassungswidrigen Maßnahmen des Reiches.“

„Dies ist Hitlers Stunde!“

Wie die Londoner Presse denkt

London, 14. April. Bei der Beurteilung des Verbotes der nationalsozialistischen SA.-Organisation hält sich die englische Presse völlig an die amtlich gegebene Begründung. Durchweg wird dabei zum Ausdruck gebracht, daß die weitere Entwicklung in Deutschland Gegenstand erster Sorge bleibe. Daily Express hebt die Schwierigkeit der Lage für Hitler hervor.

Aber dennoch sei Hitlers größte Gelegenheit zu gleicher Zeit gekommen. Wenn er seine Armee auflösen müsse, diese ihm aber treu bleibe, wenn er seine Leibgarde entlasse und dennoch seinen

Vertical text on the left margin: 1932, Ger, Platz, Uhren, etc.

Vertical text on the right margin: 1932, Ger, Platz, Uhren, etc.

Einfluss auf die Vorkriegsleistung der Deutschen... behalte, wenn er die Macht des Staates anerkenne...

„Dies ist Dillers Stunde. Mit erbarmungsloser Feder wartet die Weltgeschichte“, schreibt das Blatt... „Times“ und einige andere Zeitungen sagen, dass das Verbot ein tapferer Schritt Hindenburgs sei...

Die Kommentare der Parteipresse

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung Berlin, 14. April. Zum SA-Verbot sind noch eine Anzahl weiterer Presseurteile zu verzeichnen. Betrachtet man die Links- und die demokratischen Zeitungen, so steht man auf einem einzigen Fußsteine über die Hindenburg-Notverordnung...

Das SA-Verbot als einen Akt der Notwehr und polemisiert gegen die „Deutsche Allgemeine Zeitung“...

Im Grunde kann man sich nur schwer vorstellen, dass Leute wie Treviranus und Schiele ihre politische Vergangenheit so weit verzeihen...

Das SA-Verbot als einen Akt der Notwehr und polemisiert gegen die „Deutsche Allgemeine Zeitung“...

meine Zeitung“, die die Notverordnung von gestern abend mit kaum zu übersehender Schärfe kritisiert und in einen außenpolitischen Zusammenhang gestellt hatte...

„Das Unglaubliche ist Ereignis geworden“, so beginnt ihr Kommentar. Weiter stellt das Blatt fest, dass das Verbot in einer Form erlassen sei, die ohne weiteres anfechtbar wäre...

Die Bürgerkriegsorganisationen der Sozialdemokratie unangefastet bleiben sollen. Die Notverordnung wird als eine Abfälligkeit...

Die Notverordnung wird als eine Abfälligkeit angesehen, die die Nationalsozialisten als politische Partei nicht treffen wollen, ist im übrigen aber mit dem Vorhaben der Reichsregierung...

Amerikanische Vorschläge zur Tributregelung

New York, 14. April. Der Vizepräsident der Chase Nationalbank und der frühere Direktor des Berliner Büros des Reparationsagents, Shepard Morgan, trat in einer Rede vor der Akademie für politische Wissenschaften für die Streichung aller Schulden und Reparationen ein...

In Washington beschätzte sich der frühere Gouverneur von New York, Alfred Smith, der von den Demokraten als Präsidentschaftskandidat in Aussicht genommen ist...

Die Tributbesprechungen beginnen

Genf, 14. April. Die Besprechungen über die Tributfrage sollen gleich Anfang der nächsten Woche während der Anwesenheit des Reichskanzlers mit vertraulichen Unterredungen mit Tardieu und MacDonald aufgenommen werden...

Mitte Juni Lausanner Konferenz

London, 14. April. Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ erzählt, dass der 14. oder 16. Juni als Eröffnungstag der Lausanner Konferenz erwogen wird...

Ein Antrag Radolnys in Genf

Genf, 14. April. Vizepräsident Radolny unterbreitete heute vormittag der Abbrückungskonferenz den Antrag, dass Artikel 1 des Konventionstextes eine genauere Formulierung im Sinne einer härteren Behandlung des Abbrückungsgedankens erhalte...

Hat Kreuzer italienische Staatspapiere gefälscht?

Stockholm, 14. April. Während die Angaben, dass Kreuzer doppelte Serien von eigenen Aktien herausgegeben habe, sich bisher nicht bestätigt haben, verdichtet sich das Gerücht, dass sich im Portefeuille des Kreuzer-Konzerens gefälschte italienische Staatsobligationen im Nennwert von 800 Millionen Kronen befinden...

Brüning's Abreise nach Genf. Das Reichskabinett geht Donnerstag nachmittags seine Beratungen fort. Anschließend verlässt der Kanzler Berlin und begibt sich nach Genf.

44. Kongress der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin

Die Krankheiten der Gallenwege Wiesbaden, den 13. April

Der Vormittag des dritten Tages war der Besprechung der Gallenwegserkrankungen gewidmet, und zwar unter besonderem Ausschluss der durch Steinbildung hervorgerufenen Erkrankungen. Das Thema wurde durch Professor Aichoff (Hetzburg) von pathologisch-anatomischer Seite...

Neuere klinische Untersuchungsmethoden haben unser Wissen von der normalen und krankhaften Funktion der Gallenwege wesentlich erweitert, einmal die röntgenologische Darstellung der Gallenausscheidungswege nach vorheriger Füllung mit einer im Röntgenbild schattengebenden Kontrastsubstanz...

Neben den Steinerkrankungen spielen zwei Faktoren in der Entstehung krankhafter Veränderungen der Gallenwege eine wichtige Rolle. Zunächst kann der Entleerungsmechanismus gestört sein. Dadurch kommt es zu einer Stauung und als Folge oder unabhängig davon zu einer Infektion der Gallenwege...

führt zu einer schweren Schädigung, wie sie sonst nur durch bestimmte Gifte (Alkohol, Schwermetalle) hervorgerufen wird. Als Folgezustand kann sich dann, wie nach jeder schweren Entzündung, auch bei der Leber später eine Schrumpfung des Organs herausbilden.

Die Behandlung der nicht durch Steinbildung verursachten Erkrankungen der Gallenwege ist zunächst Domäne der inneren Medizin. Ziel derselben ist, durch Schonung, Diät, physikalische und medikamentosie Maßnahmen die gestörte Funktion wiederherzustellen. Dies ist in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle zu erreichen. Nur dann, wenn Symptome einer eitrigen Entzündung, eine vollstandige Verlegung oder Verdacht auf bösartige Geschwulstbildung der Gallenwege vorliegen, ist ein operatives Vorgehen angezeigt.

Kunst und Wissenschaft

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater Opernhaus

Sonnabend, den 10. April, Anrecht B., „Die Macht des Schicksals“ mit Mirella Ursuleac, Lorenz, Burg, Wilson, Ermold, Jesska Koettlitz, Wohme, Lehmer. Musikalische Leitung: Striegler; Spielleitung: Staegemann. Anfang 7/8 Uhr.

4+ Dresdner Musikschule (Direktor Hans Schneider). Das Programm der Sonntag, den 17. April, 14/15 Uhr Neumarkt 3 stattfindenden Aufführung vor dem Patronatsverein wird enthalten: Rigoletto; Gesangsleiter: Georg Pitzsch, Klarinettenkonzert in G-Dur; J. Demersman, Konzertstück Opus 21 für Klavier; Walter Niemann, Preludium, Intermezzo und Fuge in G-Dur Opus 78 für Klavier sowie Gesänge von Weber, Wagner, Ambrosio Thomas, Herbert Brunisch und aus der Oper „Dogma“ von Axel Striegler.

4+ Die Opernhalle Peterey veranstaltet Montag, den 18. April, im Volkstheater eine Aufführung der Oper „Der fliegende Holländer“. Beginn 7/8 Uhr.

4+ Das Centraltheater hat seit gestern wieder die neue Tander-Operette „Das Lied der Liebe“ (nach Musik von Johann Strauß) von Erich Wolfgang Korngold in den Spielplan aufgenommen, freilich nicht mit Richard Tauber selbst in der männlichen Hauptrolle, sondern mit einem in Dresden bisher noch unbekanntem Erbgemann: Frisch Borowski. Einem Stimmtrosler von höchster Gesangskultur, wie Richard Tauber einer ist, die anpruchsvolle Rolle des liebeselbigen Grafen Kuerzbach nachspielen zu sollen, ist nichts weniger als eine dankbare Aufgabe...

Deutliches und Sächsisches

Der „Hungeraufmarsch“ verboten

Teilnahme an Ansammlungen auf eigene Gefahr! Die das Presseamt des Polizeipräsidiums mittels, sind die für morgen Freitag, den 15. April, auch hier geplanten kommunistischen Demonstrationen, die von der „Arbeiterstimme“ als sogenannter „Hungeraufmarsch“ propagiert werden, verboten worden.

Sollte gleichwohl der Versuch gemacht werden, an diesem Tage dem Verbot entgegen zu demonstrieren, so wird gegen die Demonstranten mit allen Mitteln, gegebenenfalls auch mit Waffengewalt, eingeschritten werden.

Für den ordnungstreibenden Teil der Einwohnerschaft empfiehlt es sich deshalb dringend, sich an diesem Tage von Ansammlungen fernzuhalten.

Evangelische Missionsarbeit in der Gegenwart

Der Sächsische Hauptmissionsverein hielt am Mittwoch seine Frühjahrstagung ab. Weheimer hat Dr. Ritsche hier besonders die Vertreter des Evangelischen Landeskonfessionsrats und der Leipziger Mission willkommen, gedachte der verstorbenen Vereinsmitglieder und mahnte zu heiklem Optimismus. In seinem Jahresbericht behandelte er die Missionen in Ostindien, die in seinem Jahresbericht die Herrnhuter Bruderkolonien zu ihrem besten Beispiel behandelte. In seinem Jahresbericht behandelte er die Missionen in Ostindien, die in seinem Jahresbericht die Herrnhuter Bruderkolonien zu ihrem besten Beispiel behandelte...

Der Kampf um die Volkshochschule

Der Prozess des Vorstehenden des Bezirksverbandes Dresden der Deutschen Nationalen Volkspartei, Schriftsteller Gurausch, gegen den Verein Volkshochschule, der die Gultigkeit der Beschlüsse der Vereinsversammlung vom 12. Juni 1931 betraf, ist durch Urteil des Oberlandesgerichts heute in zweiter Instanz entschieden worden. Das Oberlandesgericht bestätigte das Urteil der ersten Instanz und wies die Berufung des Vereins ab. Die Volkshochschule ist verpflichtet, sich mit der Begründung, dass der Vorstehende, Oberbürgermeister Dr. Ritsch, zur Verlegung der Vereinigung auf dem 12. Juni 1931 nicht berechtigt gewesen sei, in zweiter Instanz vor der Kläger Gurausch durch Rechtsanwalt Dr. Rudolf Fischer, der beklagte Verein durch Rechtsanwalt Dr. Suppes vertreten, bekanntlich schwebt außerdem noch ein zweiter beim Landesgericht Dresden anhängiger gemachter Prozess, wobei es sich um die vom Gericht abgelehnte Satzungsanderung der Volkshochschule handelt.

Für Kranke und Rekonvaleszenten. Aeltere, Schwäche, Blutmarme u. Kinder gibts kein bess. Stärkungsmittel, wie d. arzi. verord. alt. griech. Malveextrakt „Achala“ MAURODAPHNE (mehr als 40 Jahr. d. hies. Stadtkrankenhaus eingesetzt) Als ausgezeich. Medizinikum dürfte er in Köln, Fam. Lehmann, General-Versand: DRESDEN - A. An der Kreuzkirche 2 Ecke Gr. Kirchgasse Ueber 100 Verkaufsst. in Apotheken, Drogerien, Delik.-Handl.



Man nennt mich Mimi!

ROMAN VON RICHARD RIESS U. THEODOR BLANCK

„So, so“, meinte Dierlinger. „Und hat er vielleicht...“

„? Was i tun werd? Da brauchst dir nix denken...“

„Nur einer wechelte sich bloß amlichen...“

Heute Eröffnung Konditorei und Kaffee Adolph Göhring Nachf. Inh. Kurt Kannewurf Dresden-A., Schloßstraße 19

Die Brot- und Mehfrage für Zuckerkranke gelöst!

Unterricht Höhere Leistungen im Maschinenschreiben

Die tüchtige Hausfrau! Mehr Wirtschaftsgeld? Zum Frühstück: Köstlicher, reiner Lindenblüten-Honig Pfd. 1.38.

immer mehr herren kaufen ihre kleidung „direkt“ ab fabrik

Wollen Sie Haarausfall beg. Glanz, Graue Haare

1921er Steinbockenheimer Rotenberg milder, gehaltvoller Naturwein

Tiedemann & Grahl Weinhandlung Seestraße 9 / Ruf 20207

Drucksache Bartel Junghirsch!

Fahrräder

Börsen- und Handelsteil

Fest und belebt

Niederer Kursstand regt zu Einlageläufen an

Berliner Börse vom 14. April

Die Börse war weiter befestigt. Das Publikum scheint die niedrigen Kurse zu Anlagekäufen zu neigen. Der Ordereingang bei den Banken war heute etwas lebhafter als gestern. Teilweise handelte es sich heute auch, wie an der Börse verlautete, um Zwangsbedeckungen für einen Wertpapierkäufer, der größere Veräußerungen speziell am Farbenmarkt vorgenommen hatte. Auch die bevorstehende Verordnung gegen den Effektschmuggel löste Deckungen aus, da hierdurch der Kreislauf der illegalen Effektentransaktion unterbrochen wird. Eine weitere Anregung von der kräftigen Befestigung des Rentenmarktes aus, an dem besonders Reichsschuldschuldensforderungen erneut befestigt waren. Auch die Klartests, nachdem die Deutschen Reichsbank um 1% an Klartests, nachdem die Deutschen Reichsbank um 1% an Klartests, nachdem die Deutschen Reichsbank um 1% an Klartests...

gründet worden. Der Jued des Unternehmens ist die Pflege des Wirtelstandes, wobei man möglichst die schmal gestrichelten Wirtelstandesbanken bei ihrer Wirtelstandesunterstützung will. Eine Uebernahme dieser Wirtelstandesbanken durch neue Institute kommt in Betracht. Die neue Bank will, wenn genügend Genossenschaftsteile gezeichnet sind, sich um die in Aussicht genommene Reichsbank von einigen Hunderttausend Mark erneut bemühen.

Amlich notierte Devisenkurse

Unter Leitung der Reichsbank wurden von dem Reichsbank die Berliner Devisenmarktberichte für den März und April 1932 veröffentlicht. Die Kurse sind wie folgt festgelegt:

Table with columns: in Berlin, Parität, 14 April 1932 (Gold, Silber), 13 April 1932 (Gold, Silber). Rows include Buenos-Aires, Canada, Ceylon, etc.

Dresdner Börse vom 14. April

Die freundlichere Stimmung, die bereits gestern an der Berliner Börse hervortrat, konnte sich heute erhalten. Am Aktienmarkt wie am Rentenmarkt entwickelte sich, den Verhältnissen entsprechend, in verschiedenen Werten ganz annehmbarer Wechsel, das zu neuen und zum Teil recht beachtlichen Kurssteigerungen führte. In errier Linie interessierte man sich bei den Verhältnissen in Anlagewerten für 6% Wertpapiere Reichsanleihe, rückzahlbar 1932, mit +1,5 dergl. rückzahlbar 1935 mit +1,5 dergl. Anleihe mit +1,5, Reichsanleihe Abföhrungsabrechnung mit +2, 6% Reichsanleihe mit +5 und dergl. Kommunal-Anleihe mit +2 bzw. +1. Auch Staatsanleihe wiesen wieder lebhafte Umsätze auf, so dass es hier zu weiteren Aufbesserungen von 0,5 bis 2,25 kam. Von Dividendenwerten waren besonders namentlich die Industrieaktien in der ersten Reihe gegen ihre letzten Kurse vom 12. April mit +2, Polypion mit +1,75, +4, Köstler Leder mit +2, Polypion mit +1, 6% Reichsanleihe mit +5 und nachträglich weiter +0,5, sowie Darlehensbank mit +1 in Frage, während Braubank 1 abwärts. Maschinenaktien sowie Rohrwerke konnten in Württemberg Waggon 2 und in Bahnbau 1 ansteigen, wogegen Schubert & Salzer 1,5 abwärts. Bei Papierfabriken lagen Mimosa 2 weiter und Reichsanleihe 2 schwächer. Brauereiaktien veränderten sich nur in Hinblick, die gegen letzten Kurs vom 12. April 5% niedriger abgegeben wurden, während Reichsbank 1% höher in Handel kamen. Textilwerte blieben ohne Veränderung bis auf Gerac Stridgarn, die nur 1,5 niedriger abgaben. Der Markt für den 14. April.

Dresdner Preiswerk

Die Dresdner Preiswerk... (Detailed list of market prices for various commodities like sugar, flour, etc.)

Amliche Berliner Produktpreise

Table with columns: Produkt, 14 April, 13 April. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Berliner Produktpreise vom 14. April

Die Getreidepreise nehmen allgemein einen recht ruhigen Verlauf. Man wartet ausnahmslos auf die Regelung der künftigen Weizenpreise... (Detailed market report for Berlin products)

* London, 14. April, 11.00 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. New York 87 1/2, London 118, Amsterdam 68 1/2, Paris 95 1/4, etc.

Geschäftsabchlüsse

* Eöfische Gesellschaft. Der Aufsichtsrat der zum Elektro-Bereich gehörenden Gesellschaft beschloß, der auf den 24. Mai 1932 einzuberufenden Hauptversammlung unter Veranlassung eines kleineren Teiles ihrer Aktien aus Offizierrücklagen die Versteigerung einer Dividende von 8% (i. V. 10%) vorzuschlagen.

Berliner Sterlingkurs am 14. April

Der Mittelkurs betrug 15.94 am 13. 4. 1932

Von den Warenmärkten

* Berlin, 14. April. Edelmetalle. Gold - Silber 0,696% bis 0,742%, Platin 5,80 Reichsmark je Gramm.

* Berlin, 14. April. Edelmetalle. Gold - Silber 0,696% bis 0,742%, Platin 5,80 Reichsmark je Gramm. (Detailed market report for various goods)

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 14. April

Die letzte Preisbesserung hatte ein weit über den Bedarf hinausgehendes Angebot zur Folge. Das Geschäft in Schweinen blieb deshalb schlecht, bei rüchtliger Preisbildung. Rinder gingen sehr langsam. Die letzten Preise wurden unterboten. Mittlere und leichte Ware blieb bei härterer Preisbildung vernachlässigt. (Detailed market report for Dresden slaughterhouse)

Dresdner Fleischmarkt vom 14. April

Der Dresdner Fleischmarkt vom 14. April. (Detailed market report for Dresden meat market)

Leipziger Börse vom 14. April

Am Leipziger Aktienmarkt war heute die Tendenz weiter leicht ansteigend, ohne daß das Geschäft an Umfang zunahm. Banken gaben allerdings verschiedentlich Kleinigkeiten nach. (Detailed market report for Leipzig)

Der Londoner Goldpreis

Gemäß Verordnung zur Verhütung der Wertberrechnung von Goldpreisen und sonstigen Wertsachen, die auf Goldbasis (Goldmarkt) basieren, beträgt am 14. April 1932 laut Bekanntmachung der Reichsbank für 1 Unze Feingold 100 Schilling 5 Pence, in deutsche Währung umgerechnet 47,4145 Reichsmark. (Detailed market report for London gold prices)

Londoner Metallbörsen vom 14. April

Rupier (Pfund Sterling je Tonne). Tendenz: stetig. Standard per Kiste 29 1/2, bis 29 1/2, 3 Monate 29 1/2 bis 29 1/2, etc. (Detailed market report for London metal prices)

Gründung der Leipziger Wirtelstandesbank

Nach dem Scheitern der Verhandlungen mit der Leipziger Stadt- und Stadtbank ist nunmehr aus Kreisen der Leipziger Wirtelstandesbank die Leipziger Wirtelstandesbank a. G. m. b. H. gegründet worden. (Detailed news about the Leipzig Wirtelstandesbank)

Vertical text on the left margin, possibly part of an advertisement.



Vertical text on the left margin, possibly part of an advertisement.

Vertical text on the left margin, possibly part of an advertisement.

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Main table containing 'Dresdner Börse vom 14. April 1932' with columns for various stock categories like 'Festverzinsliche Werte', 'Dividendenwerte', and 'Industrie-Aktionen'.

Leipziger Kurse vom 14. April 1932 (ohne Gewähr) - Table listing various Leipzig market prices.

Berliner Kurse vom 14. April 1932 (ohne Gewähr) - Table listing various Berlin market prices, including transport, bank, and industrial stocks.

Continuation of market price tables for various industries and companies, including 'Industrie-Aktionen', 'Bank-Aktionen', and 'Verkehrs-Aktionen'.

Berliner fortlaufende Kurse vom 14. April - Text providing a running list of Berlin market prices for various commodities and goods.

